

Pressemitteilung Johannes-Passion am 23. Und 24.03.

Die Aktivitäten der Singakademie Dresden zeichnen sich stets durch kontrastreiche Programme, selten zu hörende Stücke und zeitgenössische Impulse aus. Wenn ein Repertoirewerk aufgeführt wird, so sind auch damit besondere Konzepte verbunden. Im Falle der *Johannes-Passion* von Johann Sebastian Bach sind es zwei Schwerpunkte, die bei den Aufführungen in der Lukaskirche Dresden am 23. März und in der St. Marienkirche Dohna am 24. März, jeweils 17.00 Uhr, im Zentrum stehen: Einerseits die Einbindung ganz junger Sängerinnen und Sänger, andererseits das Musizieren des Werkes auf historischem Instrumentarium.

Bereits im Februar 2018 erklang in einer Kooperation mit dem Kammerchor des Pestalozzi-Gymnasiums Heidenau das *Deutsche Requiem* von Johannes Brahms. Für viele der Schülerinnen und Schüler war das eine Initialzündung! Die Zusammenarbeit mit den jungen Leuten wird deshalb intensiviert und fortgeführt. Musiklehrer Max Röber und Chorleiter Ekkehard Klemm haben mit ihren jeweiligen Mitarbeitern die 14-19-jährigen Schülerinnen und Schüler in die Welt Bachs eingeführt und das schwierige Werk einstudiert. Für etliche ist es die allererste Begegnung mit geistlicher Chormusik überhaupt, für fast alle die erste Aufführung eines so bedeutenden Oratoriums! Gemeinsam mit dem Kammerchor der Singakademie Dresden, den Solisten **Friederike Beykirch, Annekathrin Laabs, Falk Hoffmann, Jonas Finger, Jakob Kunath und Sinhu Kim** sowie dem **Ensemble Charpentier der Elbland Philharmonie Sachsen** soll das Werk im Gewand der historischen Aufführungspraxis mit alten Instrumenten erklingen. **Ekkehard Klemm** wird die Dresdner Aufführung leiten, **Max Röber** die in Dohna.

In der vielstimmigen Diskussion um das Thema Schulchöre in Sachsen wird viel geredet. Es geht um Strukturen, um Geld, um Ressourcen, um Ganztagsangebote in den Schulen ... „Hochkultur“ und „Musikvermittlung“ erscheinen zu oft als zwei schwer vereinbare Seiten einer Medaille. Das Projekt der Singakademie versucht, sie ganz praktisch zu vereinen. Es ist ein ganz konkretes und hochkarätiges Angebot an junge Leute, „Hochkultur“ mitzugestalten und aktiv dabei zu sein. Das Publikum darf sich auf zwei Konzerte mit vielen neuen Gesichtern in den Reihen der Ausführenden freuen, die von der Erfahrung des Chores und seiner Leiter getragen werden.

23. März, 17.00 Uhr, Lukaskirche Dresden

24. März, 17.00 Uhr, St. Marienkirche Dohna

Johann Sebastian Bach - JOHANNES-PASSION BWV 245

Friederike Beykirch (Sopran), Annekathrin Laabs (Alt), Falk Hoffmann (Tenor), Jonas Finger (Tenor) als Evangelist, Jakob Kunath (Bass), Sinhu Kim (Bass) als Christus

Kammerchor der Singakademie Dresden

Kammerchor des Pestalozzi-Gymnasiums Heidenau

Ensemble Charpentier der Elbland Philharmonie Sachsen

Leitung: Ekkehard Klemm (in Dresden) | Max Röber (in Dohna)

Karten sind erhältlich über die bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet über www.singakademie-dresden.de.